

Cedric Teuchert (#36)

Beitrag von „Glubbman“ vom 13. Dezember 2017, 00:57

Meine persönliche Einschätzung:

Ceddis Talent und Veranlagung sind unbestritten. Das hat gereicht um durch alle U-Mannschaften super hochzukommen im Vergleich zu den jeweiligen Altersgenossen.

Nun ist der Sprung zum etablierten Profispieler zusätzlich mit weiteren Tugenden und Eigenschaften verknüpft wie harter Arbeit, Geduld, Realitätssinn, Selbsteinschätzung, Professionalität, Einstellung, Lernwilligkeit, Eigenmotivation, Einsatzwillen, Lernwilligkeit, Kritikfähigkeit, etc.

Meiner Meinung nach war man in der Vergangenheit in der internen Spielereinschätzung unsicher, ob er die über dem Talent notwendigen Tugenden und Eigenschaften mitbringen würde, um den nachhaltigen Sprung zum Profi Stammspieler zu schaffen. Dies hat zu dieser Zeit dazu geführt, dass man den Vertrag nicht frühzeitig langfristig verlängert hat (finanziell evtl. noch zu riskant in der damaligen Situation).

Man wohl gehofft dass er sich noch weiter verbessert und weiterhin einige Zeit gerne beim Club bleibt auch wenn man eben erst ein wenig später verlängert, auch wegen der Verbundenheit zu seinem Verein der ihn langjährig gefördert hat.

Tatsächlich hat er im Profibereich bisher unter drei Trainern Schwierigkeiten gehabt sich oben zu etablieren, was für die ursprüngliche Einschätzung spricht.

Er hat aber einige Ansätze für Konkurrenzfähigkeit aber auch seine nach wie vor vorhandenen Defizite gezeigt. Mann würde beim Glubb natürlich verlängern wollen um mit ihm zielgerichtet weiterzuarbeiten und ihn weiterzuentwickeln.

Spätestens seitdem er aber U21 Spieler geworden ist und auch andwerweitig als Supertalent gehypt wurde, greifen andere Marktmechanismen, Kräfte und Personen, die die Verbundenheit zum Glubb minimieren, was die Vision seiner unmittelbar nächsten Entwicklungs- und Wertschätzungsschritte betrifft.

Selbst wenn man ihn nun bis zur Ablösefreiheit hier bewusst behalten würde, wäre es sinnfrei, weil er bis dahin nicht mehr die Eigenschaften plötzlich Entwickeln würde, die bisher schon eher defizitär sind (Fleiß, Einsatzwillen, Trainingsmotivation etc.), während er dann gleichzeitig noch ständig in Vertragsverhandlungen steckt. So würde er nicht mehr helfen können (einem Burgstaller hätte ich schon noch maximalen Einsatzwillen zugetraut auch wenn er erst Sommer gegangen wäre, weil er andere Tugenden verkörpert, die Ceddi noch fehlen).

Daher wird es wohl das beste sein dass Ceddi jetzt geht und wir noch einigermaßen etwas einnehmen können plus evtl. Zukunftsschnaps. Schade, aber so hat sich das eben entwickelt.

Ich wünsche ihm auch das Beste für die Zukunft und es könnte sein dass er in der Club-Umgebung stagniert und einen neue Umgebung und neue Einflüsse woanders braucht um einen Schub nach vorne zu machen.

Allerdings: wenn er woanders nicht die oben genannten Tugenden und Eigenschaften weiterentwickelt, die über sein in die Wiege gelegtes Talent hinausreichen, wird er sich nirgendwo etablieren!

Mahnendes Beispiel: Thomas Broich.

Supertalent durch alle U-Mannschaften und gehypt, aber aufgrund seine Persönlichkeitsstruktur und mangelnder Tugenden die über sein Talent hinausgingen, im Profibereich kläglich in Deutschland gescheitert